

Name / Gemeinschaft / Körperschaft

## Anlage V

Vorname

- ☐ zur  
Einkommensteuererklärung
- ☐ zur  
Körperschaftsteuererklärung
- ☐ zur  
Feststellungserklärung

Steuernummer

lfd. Nr.  
der Anlage

## Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

## Einkünfte aus dem bebauten Grundstück

25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Angeschafft am

Postleitzahl

Ort

Fertig gestellt am

Einheitswert-Aktenzeichen

Veräußert / Übertragen am

Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird

ganz oder teilweise  
als Ferienwohnung genutzt

61

1 = Ja  
2 = Neinganz oder teilweise an Angehörige  
zu Wohnzwecken vermietet

62

1 = Ja  
2 = NeinGesamt-  
wohn-  
fläche

54

m<sup>2</sup>davon eigengenutzter oder  
unentgeltlich an Dritte  
überlassener Wohnraum

55

m<sup>2</sup>davon  
als Ferienwohnung  
genutzter Wohnraum

56

m<sup>2</sup>Mieteinnahmen  
für Wohnungen  
(ohne Umlagen)

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

weitere Geschosse

EUR

für andere  
Räume  
(ohne Umlagen /  
Umsatzsteuer)Anzahl Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl Wohnfläche  
m<sup>2</sup>

Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)

Anzahl Wohnfläche  
m<sup>2</sup>

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)

auf die Zeilen 9 und 11 entfallen

auf die Zeile 12 entfallen

Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / verrechnete Mietkautionen / auf das Kalenderjahr  
entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.

Vereinnahmte Umsatzsteuer

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer

Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz  
oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse,  
Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen  
davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte  
überlassene Wohnungen lt. Zeile 8

Gesamtbetrag

EUR

EUR

Summe der Einnahmen

Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)

Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)

stpfl. Person / Ehemann /  
Person A / Gesellschaft  
EUREhefrau / Person B  
EUR

Zurechnung des Betrags aus Zeile 23

20

21

Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

Anteile an Einkünften aus

(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

stpfl. Person / Ehemann /  
Person A / Gesellschaft  
EUREhefrau / Person B  
EUR

1. Grundstücksgemeinschaft

856

EUR

857

EUR

2. Grundstücksgemeinschaft

858

EUR

859

EUR

allen weiteren Grundstücksgemeinschaften

854

EUR

855

EUR

geschlossenen Immobilienfonds

874

EUR

875

EUR

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG

**Andere Einkünfte**stpfl. Person / Ehemann /  
Person A / Gesellschaft  
EUREhefrau / Person B  
EUR

31	<b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		—	867	
32	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten</b> (lt. gesonderter Aufstellung)	852		—	853	

**Werbungskosten**

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

EUR

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

1

2

3

4

%

33	<input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text"/> % <input type="text"/> wie 2016 <input type="text"/> lt. ges. Erlg.				30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	<input type="text"/> wie 2016 <input type="text"/> lt. ges. Erlg.			31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	<input type="text"/> wie 2016 <input type="text"/> lt. ges. Erlg.			60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34	
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)				35	
39	2017 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X		36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)					
42	Gesamtaufwand 2017 EUR		davon 2017 abzuziehen		38	
43	zu berücksichtigender Anteil aus 2013				39	
44	aus 2014				40	
45	aus 2015				41	
46	aus 2016				42	
47	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52	
48	Verwaltungskosten				48	
49	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X		58	
50	Sonstiges				49	
51	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 22)					
52	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene abziehbare Vorsteuerbeträge				59	

**Zusätzliche Angaben**stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

2017 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)

€

€